



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung vom Montag, den 22.08.2022, 20:00 Uhr (Ende: 23:53 Uhr) im Sitzungssaal der Gemeinde Hart im Zillertal

Datum: 22.08.2022
Zahl: 004-01-08/2022
Zeichen: VW

Anwesende:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Daniel Schweinberger, Bürgermeister | Zukunft Hart |
| 2. Hannes Haun (ERSATZ) | Zukunft Hart |
| 3. Andreas Huber, BSc | Zukunft Hart |
| 4. Christian Kreidl | Zukunft Hart |
| 5. Jakob Kreidl | Zukunft Hart |
| 6. Melanie Horak | Zukunft Hart |
| 7. Hannes Eberharter | Gemeinsam für unser Hart |
| 8. Mario Haun | Gemeinsam für unser Hart |
| 9. Markus Gschößer | Gemeinsam für unser Hart |
| 10. Nina Eberharter | Gemeinsam für unser Hart |
| 11. Franz-Josef Hollaus | Gemeinsam für unser Hart |
| 12. Daniel Daxenbichler | Gemeinsam für unser Hart |
| 13. Werner Bösch | Unabhängige für Hart |

weitere:

Verena Widner, Schriftführerin
Michael Schiestl, Vermessung TRIGONOS ZT GmbH

entschuldigt:
Peter Heim, Bürgermeister-Stellvertreter

Die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ist ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon 13. Die Sitzung erscheint daher als beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde jedem Gemeinderat rechtzeitig zugestellt und ebenso an der Gemeindefelde kundgemacht. Damit sind die formellen Voraussetzungen gegeben.



Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-07/2022
3. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1592/3
4. Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung des Zillergyms lt. Vorliegendem Konzept
5. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme ins Öffentliche Gut eines Teilstückes der Gp. 1838/2, laut Vermessungsplan Ebenbichler ZT GmbH mit der GZ.: 16880/21 T1
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung der Volksschule
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Terrassenmöbel für die Volksschule
8. Beratung über eine mögliche Einräumung eines Baurechts auf der Gp. 1981/7 bzw. Beratung über die weitere Vorgehensweise
9. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Teilstücken der Grundstücke 1770/1 und 1771/1 ins Öffentliche Gut und Abtretung vom Öffentlichen Gut, sowie die Abtretung der Bp. .299 der Gemeinde Hart im Zillertal, laut Vermessungsplan TRIGONOS ZT GmbH mit der GZ.: 241/2021 GT.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Wasserleitungsvertrag beim „Säulinger“
11. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Restmüllentsorgung auf das Wiege-Identifikationssystem
12. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung zur dualen Zustellung
13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise beim Eggertalweg
14. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Verkehrsausschusses
15. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtgrund der Raiffeisenkasse Hart auf der Gp. 1916/2
16. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertragsentwurf für einen Parkplatz auf Teilen der Gp. 1825
17. Personalangelegenheiten
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges



TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Schweinberger begrüßt den beschlussfähig erschienenen Gemeinderat und eröffnet mit der Verlesung der Tagesordnung die Gemeinderatssitzung.

Anschließend erfolgt die Angelobung des Ersatzgemeinderates Hannes Haun. Er gelobt mittels persönlichen Handschlags, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Hart im Zillertal und ihre Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls mit der Zahl: 004-01-07/2022

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1592/3

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 3 die Auflage des vom Architekten DI Thomas Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 17.08.2022, Zahl 915 BPL 06-2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme, **einstimmig** beschlossen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 23.08.2022 bis einschließlich 21.09.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen - liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflage- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde Hart im Zillertal ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Hart im Zillertal eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.



TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung des Zillergyms lt. vorliegendem Konzept

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal beschließt einstimmig, dass das Projekt „Ziller-Gym“ weiterverfolgt werden soll und die Detailplanung mit EUR 1.000 beauftragt werden kann.

Nähere Infos und weitere Beschlüsse folgen nach Vorliegen einer detaillierten Planung.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme eines Teilstückes der Gp. 1838/2 in das Öffentliche Gut laut Vermessungsplan Ebenbichler ZT GmbH GZ.: 16880/21 T1

Die Vermessungsurkunde mit der Nummer GZ: 16880/21 T1 vom 26.06.2022 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es handelt sich um insgesamt 10m² die vom Gst. 1838/2 (Gotthard Anfang) ablösefrei, in das Öffentliche Gut übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Trennstück 1, laut Vermessungsurkunde von Vermessung Ebenbichler ZT GmbH GZ: 16880/21 T1 vom 26.06.2022, nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz und zwar lastenfrei hinsichtlich:

- Trennstück 1 von 10m² des Gst. 1838/2 aus EZ 307 GB Hart (= Einbeziehung in das Öffentliche Gut Gst. 1841 mit der EZ 126)

zu übernehmen und die Eintragung zu veranlassen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung der Volksschule

Bürgermeister Daniel Schweinberger informiert den Gemeinderat darüber, dass das Darlehen für die Sanierung der Volksschule mit einem Sollzinssatz von 2,895% p.a. am 22.07.2022 bei der Raiffeisen Landesbank Tirol AG fixiert wurde. Das Darlehen wird in Höhe von EUR € 1.300.000 und einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 3 wie folgt abgestimmt:

- Abstimmung über die Aufnahme eines Darlehens bei der Raiffeisenkasse Hart / RLB Tirol AG: 13 Ja-Stimmen.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird das Darlehen bei der Raiffeisen Landesbank Tirol AG aufgenommen.



TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Terrassenmöbel für die Volksschule

Bürgermeister Daniel Schweinberger präsentiert den Gemeinderäten die Planentwürfe für zwei Sitzmöglichkeiten am Pausenhof der Volksschule, die jeweils mit einem Baum bepflanzt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal beschließt einstimmig, die Anschaffung bzw. die eigene Herstellung durch die Gemeindearbeiter und Waldaufseher für 2 Stück mit einem Kostenrahmen von 8.000,00 Euro, Für die Anschaffung sollen aber noch weitere Angebote eingeholt werden.

TOP 8: Beratung über eine mögliche Einräumung eines Baurechts auf der Gp. 1981/7 bzw. Beratung über die weitere Vorgehensweise

Die Grundeigentümerin der Gp. 1981/7, Frau Martina Schweinberger, könnte sich eventuell vorstellen für dieses Grundstück der Gemeinde Hart im Zillertal ein Baurecht einzuräumen. Genauere preisliche, detaillierte und vertragliche Details wurden noch nicht besprochen. Bürgermeister Daniel Schweinberger möchte von den Gemeinderäten wissen, ob sie sich generell eine Einräumung des Baurechts vorstellen könnte und ob er dies weiterverfolgen soll.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 8 mit **12 Ja-Stimmen und 1 Nein Stimme** (Werner Bösch) beschlossen, dass für das Gst. 1981/7 die Einräumung des Baurechts weiterverfolgt und konkretisiert werden soll.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Teilstücken ins Öffentliche Gut und Abtretung von Teilstücken vom Öffentlichen Gut, sowie die Abtretung eines Teilstückes von der Gemeinde Hart im Zillertal, lt. Vermessungsplan TRIOGONOS ZT GmbH mit der GZ.: 241/2021 GT

Die Vermessungsurkunde mit der Nummer GZ: 241/2021 GT vom 07.10.2021 im Bereich der Röm.-kath. Pfarrkirche zum hl. Bartholomäus in Hart und Röm.-Kath. Pfarrpfünde zum hl. Bartholomäus in Hart wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Insgesamt sind es 294m² die in das Öffentliche Gut ablösefrei übernommen und 320m² die vom Öffentlichen Gut ablösefrei abgeschrieben werden. Des Weiteren werden auch noch 13m² von der Gemeinde Hart im Zillertal ablösefrei abgeschrieben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung am 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 9 **einstimmig** beschlossen die Trennstücke, laut Vermessungsurkunde von TRIGONOS ZT GmbH GZ: 241/2021 GT vom 07.10.2021, nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz und zwar lastenfremd hinsichtlich:

- Trennstück 8 mit einer Fläche von 40m² des Gst. 831/2 aus EZ 78 GB Hart von der Röm.-kath. Pfarrkirche zum hl. Bartolomäus in Hart
 - Einbeziehung in das Öffentliche Gut Gst. 1771/1 in EZ 126
- Trennstück 5 mit einer Fläche von 254m² der Gp. 839/4 aus EZ 13 GB Hart von der Röm.-Kath. Pfarrpfünde zum hl. Bartolomäus in Hart
 - Einbeziehung in das Öffentliche Gut Gst. 1771/1 in EZ 126



- Trennstück 6 mit einer Fläche von 3m² der Gp. 1771/1 aus EZ 126 GB Hart vom Öffentlichen Gut
 - Einbeziehung in das Gst. 839/4 in EZ 13 der Röm.-Kath. Pfarrpründe zum hl. Bartolomäus in Hart
- Trennstück 1 mit einer Fläche von 190m² der Gp. 1770/1 aus EZ 126 GB Hart vom Öffentlichen Gut
 - Einbeziehung in das Gst. 1803 in EZ 78 der Röm.-kath. Pfarrkirche zum hl. Bartolomäus in Hart
- Trennstück 11 mit einer Fläche von 127m² der Gp. 1771/1 aus EZ 126 GB Hart vom Öffentlichen gut
 - Einbeziehung in das Gst. 1803 in EZ 78 der Röm.-kath. Pfarrkirche zum hl. Bartolomäus in Hart
- Trennstück 12 mit einer Fläche von 13m² der Bp. .299 aus EZ 336 GB Hart von der Gemeinde Hart im Zillertal
 - Einbeziehung in das Gst. 1803 in EZ 78 der Röm.-kath. Pfarrkirche zum hl. Bartolomäus in Hart

zu übernehmen und die Eintragung zu veranlassen.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Wasserleitungsvertrag beim „Säulinger“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 10, den vorliegenden Wasserleitungsvertrag „Säulinger“, **einstimmig** beschlossen.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Restmüllentsorgung auf das Wiege-Identifikationssystem

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde mit den Müllentsorgungsunternehmen nach Gewicht abrechnet, ist es naheliegend auch die Müllentsorgung in der Gemeinde auf das Wiegesystem umzustellen. Zumindest es administrativ einige Vorteile bietet, es müssen keine Müllwertmarken mehr ausgegeben werden und die Müllmengen werden automatisch in das K5 Müllprogramm eingespielt. Aufgrund von Erfahrungswerten ist mit einer Restmüllreduktion von ca. 10% zu rechnen. Zusätzlich wird vorgeschlagen, die Panoramastraße, die Bergstraße, die Hornstraße sowie die Waldstraße zur Restmüllabfuhr zu ergänzen und eventuell Sammelstellen für diejenigen Objekte zu errichten, welche nicht direkt mit dem LKW angefahren werden können. Außerdem wird angedacht, für Freizeitwohnsitz- und Ferienwohnungsbesitzer Restmülltonnen mit einem Schwerkraftschloss bereit zu stellen, die nur mit Chip zugänglich sind, um eine Entsorgung rund um die Uhr zu gewährleisten. Die „Müllhütte“ könnte somit entfernt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 11 die Umstellung der Restmüllentsorgung auf das Wiege- Identifikationssystem **einstimmig** beschlossen.



TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung zur dualen Zustellung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 12 **einstimmig**, die Umstellung zur dualen Zustellung (Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde Hart via E-Mail bzw. bei nicht vorhandener E-Mailadresse per Brief) beschlossen.

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise beim Eggertalweg

Der Eggertalweg ist kein Interessenschaftsweg, hier haften die einzelnen Eigentümer sowie die Gemeinde Hart im Zillertal. Derzeit ist der Weg aufgrund des desolaten Zustandes gesperrt und im Winter musste die Straße in den letzten Jahren aufgrund von Eisglätte und Schneelawinengefahr immer wieder gesperrt werden. Bürgermeister Daniel Schweinberger möchte wissen, wie mit dem Eggertalweg weiter vorgegangen werden soll, denn der Weg muss ständig ausgefüllt/ausgebessert. Daher hat er sich auch die Frage gestellt, wer den Eggertalweg eigentlich benützt, zumal in der Zwischenzeit Zufahrten über gut ausgebaute Wege möglich sind. Der Eggertalweg wird von einzelnen Landwirten, dem Postboten, dem Milchwagen und bei Holztransporten benützt. Des Weiteren merkt Franz Hollaus an, dass der Weg für die Feuerwehr befahrbar bleiben muss, damit sie zum Bach für die Löschwasserversorgung zukommen.

Der Gemeinderat ist auf den Lösungsvorschlag gelangt, dass der Weg als Privatweg ausgewiesen und beschränkt wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 13 **einstimmig** beschlossen, dass mit den betroffenen Grundeigentümern gesprochen werden soll, wie wir hier weiter vorgehen können. Zudem soll die rechtliche Thematik (Stichwort Haftungsfragen) mit der BH Schwaz abgeklärt werden.

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Verkehrsausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung am 22.08.2022 **einstimmig** die Bildung eines Verkehrsausschusses mit folgenden Gemeinderäten beschlossen:

- Obmann GV Andreas Huber (Protokollführer)
- GR Christian Kreidl
- GR Markus Gschößer
- GR Werner Bösch

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Teilstückes der Gp. 1916/2 (Gemeinde Hart im Zillertal)

Die Raiffeisenkasse Hart im Zillertal möchte gerne eine Fläche von 30x1m (LxB) des Grundstückes 1916/2 zur Grundstücksgrenze 1917 von der Gemeinde Hart im Zillertal abkaufen. Benötigt wird diese Fläche als Abstandsfläche für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Grenzmauer der GP. 1917.



Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 15 **einstimmig** beschlossen, dass ein Gutachten zur Wertfeststellung erstellt werden soll und der Verkauf dann so weiterverfolgt wird.

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertragsentwurf für einen Parkplatz auf Teilen der Gp. 1825

Der Bürgermeister Daniel Schweinberger teilt mit, dass es noch keinen Pachtvertrag gibt, aber es bereits Vorgespräche mit dem Grundeigentümer Franz-Josef Hörhager gegeben hat. Geplant ist, dass die Gemeinde Hart im Zillertal auf der Gp. 1825 eine Teilfläche von ca. 2.000m² um 2€ pro m² und Jahr, vom Grundeigentümer Franz-Josef Hörhager langfristig pachtet. Geplant ist weiters, dass der Parkplatz mit Sträucher/Bäumen bepflanzt wird und von der Gemeinde Hart bewirtschaftet wird.

Zuerst muss eine Planung für die Errichtung des Parkplatzes, sowie für die Oberflächenentwässerung erfolgen. Dann ist eine Vermessung für die Grundteilung und Umwidmung, sowie ein Antrag auf Entfernung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche beim Planungsverband zu stellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hart im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022 zu Tagesordnungspunkt 16 **einstimmig** beschlossen, dieses Projekt so weiterzuerfolgen.

TOP 18: Allfälliges

Bürgermeister Daniel Schweinberger teilt mit, dass der Feuerwehrkommandant Patrik Nail, für die Feuerwehr einen Antrag für die Erweiterung der Befugnis zur Anschaffung von Sondergeräten in Notsituationen, auf den jeweiligen Einsatzleiter auszudehnen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Franz Hollaus möchte wissen ob das Baugitter an der Helfensteinstraße, wie bei der letzten Sitzung besprochen, entfernt wurde und was stattdessen zur Absicherung hinkommt. Daniel Schweinberger informiert, dass der Bauzaun entfernt wurde und eine Leitschiene montiert wird.

Markus Gschößer fragt nach, wie es mit der Kanalplanung am Hartberg aussieht. Daniel Schweinberger informiert, dass diese Thematik im Winter ausgearbeitet werden kann und merkt an, dass dieses Projekt für die Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung ist.

Markus Gschößer wollte noch wissen, wie es mit den Sandsäcken am Sportplatz aussieht. Daniel Schweinberger teilt mit, dass er dies schon mit der Feuerwehr besprochen hat und die Sandsäcke am Sportplatz entfernt werden.

Werner Bösch möchte gerne wissen, was es bedeutet, dass die Gemeinde Hart im Zillertal zu den Vorbehaltsgemeinden zählt. Daniel Schweinberger fasst kurz zusammen, dass die Gemeinden die Leerstände der Wohnungen und Häuser erheben müssen. Die Gemeinden die zu den Vorbehaltsgemeinden zählen, können die von



der Tiroler Landesregierung beschlossene Leerstandsabgabe verdoppeln. In unserem Gemeindegebiet gibt es sehr wenige Objekte, bei denen Leerstandsabgabe eingehoben werden kann.

Andreas Huber merkt an, dass der Hansletweg einen sehr schlechten Zustand aufweist. Des Weiteren merkt er an, dass sich auf der Sportplatzstraße auf der Höhe Wurm, auf der Straße ein Loch befindet. Daniel Schweinberger wird sich die Thematiken vor Ort ansehen.


Bürgermeister Daniel Schweinberger informiert den Gemeinderat darüber, dass er sich jeden Freitagnachmittag im Gemeindeamt mit Bürgermeister Stellvertreter Peter Heim trifft, um allgemeine, kleinere Angelegenheiten der Woche zu besprechen. Es kann sich jeder Gemeinderat/innen dem Treffen gerne anschließen (am besten vorher bei BGM Daniel Schweinberger kurz melden). Dies ist für Gemeindemandatare eine gute Gelegenheit, über kleinere Themen die Gemeindearbeit betreffend bzw. allgemein über das Gemeindegeschehen, informiert zu bleiben.

Da es keine weitere Wortmeldung mehr gab, schloss der Bürgermeister Daniel Schweinberger mit dem Dank fürs Kommen die Gemeinderatssitzung um 23:53 Uhr.

Hart im Zillertal, am 22.08.2022


.....
Der Bürgermeister

.....
Der Bürgermeister-Stellvertreter


.....
Die Schriftführerin

.....
   
.....
  
.....
  
.....
 
.....
Der Gemeinderat